



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

03. November 2023 NR. 21

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Man ist nie zu alt,
um in einen Laubhaufen zu springen.



Termine auf einen Blick

Freitag, 03.11.2023	gelber Sack
Freitag, 03.11.2023 Bahnhof 15.40 Uhr – 16.00 Uhr	Problemstoffsammlung
Samstag, 04.11.2023 gg. 11:35 Uhr	Sirenenprobealarm
Mittwoch, 08.11.2023	Blaue Tonne
Freitag, 10.11.2023	Bio Tonne
Dienstag, 14.11.2023 OG, Bahnhofstr. 4	Gemeinderatssitzung
Dienstag, 14.11.2023	Restmüll
Donnerstag. 16.11.2023	gelber Sack
Vorankündigung:	
Samstag, 18.11.2023 17:00 Uhr, Dorfkirche	Volkstrauertag Gemeinde/Frw. Feuerwehr Kameradschaftsmesse anschl. Totengedenken am Ehrenmal
19:00 Uhr, Feuerwehr Gerätehaus, Bergstr. 4	Frw. Feuerwehr Untermarchtal Jahreshauptversammlung

Wir bitten um Beachtung

Das Sekretariat ist vom 07.11. – 10.11.2023 geschlossen. In dringenden Fällen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de oder rufen uns an 07393 917383.

Ihre Gemeindeverwaltung

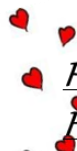
Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal

Am Samstag, dem 18. November 2023, 19.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal im Feuerwehrgerätehaus, Bergstr. 4 in Untermarchtal statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Einwohnerschaft von Untermarchtal.

Die Feuerwehrkameraden und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nehmen an der zuvor stattfindenden Sonntagsvorabendmesse und anschließenden Gedenkfeier teil.

Wolfgang Merkle, Feuerwehrkommandant



*Folgende Eheschließung wurde in dem Monat Oktober beim hiesigen Standesamt beurkundet:
Heiratsregistereintrag Nr. E 4 / 2023*



Felix Ziegler
und
Anna-Lena Ziegler geb. Metzger,



*Wir gratulieren herzlich und wünschen den Neuvermählten alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.*

Die Gemeindeverwaltung



Wir gratulieren
Benjamin & Michelle Berg
zur Geburt
Ihrer Tochter **Lia**



Christbaum gesucht!

Für unseren Vorplatz am Infozentrum benötigen wir noch einen Christbaum.

Wer einen abgeben möchte wird gebeten sich bis zum 22.11.2023 beim Rathaus Untermarchtal, Telefon 07393/917383, zu melden.

Vielen Dank im Voraus!



Schnelles Internet für die Region

 **NetCom BW**

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de.
Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.



TK-Bulander · Im Wiesengrund 2 · 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581 537201 · Telefax 07581 5981 · E-Mail info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de

Bereits Kunde?
Einfach im
Kundenportal
upgraden!



Ein Unternehmen der EnBW

GEMEINDERATSSITZUNG

Am **Dienstag, dem 14. November 2023** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18:30 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

Öffentlich

- TOP 1 Jahresbericht der Netze BW für die Gemeinde Untermarchtal
 – was passiert im Stromnetz?
- TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 17.10.2023
- TOP 3 Ausstattung Bauhof – Erneuerung der Bereifung für den
 Kommunaltraktor
- TOP 4 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

Seniorenausfahrt Untermarchtal – Lauterach

Bei herrlichem Sonnenwetter, waren am Mittwoch dem 27. September 2023 die Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden Lauterach und Untermarchtal gemeinsam unterwegs.

Nach einem Weißwurst-Frühstück in Langenenslingen besuchten die Teilnehmer den Campus Galli in Messkirch. Hier konnten diejenigen, die schon einmal dort waren die Baufortschritte begutachten und diejenigen, die noch nicht im Campus waren konnten die alte Handwerkskunst betrachten. Über den Sommer sind 40 Mitarbeiter fest angestellt und arbeiten nach den Vorgaben eines alten Planes mit den Werkzeugen des 9. Jahrhunderts um eine „Klosterstadt“ zu bauen.

Unser Bild zeigt die Ausflügler nach der Mittagsrast am Verpflegungsstand des Campus Galli.



Im Anschluss führte die Reise nach Meersburg, wo bei einem Bummel an der Uferpromenade oder bei einer Tasse Kaffee die Herbstsonne genossen werden konnte.

Zum Abschluss traf man sich im Sportheim in Lauterach um den gelungenen Tag mit einem Vesper von der Gaststätte Krone und einer Weinprobe von der Winzergenossenschaft Metzingen ausklingen zu lassen.

Gemeindeverwaltungen Lauterach und Untermarchtal

Ablagerung von Fackelreisig

Ab Mittwoch, den 15.11.2023 kann wieder brennbares Holzmaterial aus Gartenabraum und ähnlichem beim Fackelplatz abgelagert werden. Dazu wurde ein Bereich für die Anlieferung abgegrenzt. Wir bitten dringend darum das Material nur innerhalb des abgegrenzten Bereiches abzulagern. Auch kann kein Reisig mehr angeliefert werden, falls der abgesperrte Bereich bereits voll ist. In diesem Fall müssten Sie dann das Holzmaterial auf einer normalen Deponie entsorgen.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass kein „saftendes“ und grünes Reisig abgelagert wird. Sollte festgestellt werden, dass die Vorgaben nicht beachtet werden, wird die Gemeindeverwaltung gegebenenfalls die Duldung für das Anliefern von Reisig und Holz nicht weiter aufrechterhalten können.

Der neue Fackelplatz befindet sich **NORDWESTLICH** vom alten Fackelplatz.

Gemeindeverwaltung Untermarchtal



Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden.

Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.

Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Elektrokleingeräte, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel,

Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablässöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

B 311 Ulm-Donautal: Verkehrsbehinderungen durch Instandsetzung der Entwässerungsanlagen

Am 6. November 2023 beginnt die Instandsetzung der Entwässerungseinrichtungen an der B 311 auf Höhe des Ulmer Donautals. Die Bauzeit wird voraussichtlich drei Wochen dauern. Während dieser Zeit kommt es im Bereich des Knotenpunkts B 311 (Illerstraße) – Daimlerstraße – Hans Reyhingweg zu starken Behinderungen für den Verkehr, da dieser einspurig an der Baustelle vorbeigeführt werden muss. Ortskundige Autofahrer werden gebeten, diesen Bereich weiträumig zu umfahren. Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

Webinare am 7. November: Tipps zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern

Im Rahmen von zwei Webinaren informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 7. November 2023, zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern: Ein Vortrag von 9:00 bis 10.30 Uhr steht unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ und gibt Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom 1. bis 3. Lebensjahr. Ein weiterer Vortrag informiert von 19:00 bis 20.30 Uhr unter dem Motto „Von Anfang an mit Spaß dabei“, wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt.

Anmeldung bis zum 3. November für die Vorträge unter:

9:00 Uhr: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202311/1833568>

19:00 Uhr: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202320/1862440>

Online-Informationsveranstaltung am 10. November Was ist bei der Umstellung auf ökologischen Landbau zu beachten?

Was Landwirtinnen und Landwirte beachten sollten, wenn sie ihren Betrieb auf ökologischen Landbau umstellen, erfahren sie bei einer Online-Veranstaltung am Freitag, den 10. November 2023, um 14 Uhr. Diese wird vom Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, dem Landwirtschaftsamt Nürtingen, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V und dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis organisiert. Verschiedene

Referentinnen und Referenten geben wichtige Impulse, über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmenden an der Diskussion beteiligen. Annegret Schrade vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen erläutert die rechtlichen Vorgaben. Erhard Gapp von der Demeter-Beratung Baden-Württemberg stellt die praktische Umsetzung in landwirtschaftlichen Betrieben vor. Matthias Teufel und Raphael Misch von Rebio sowie Wolfgang Wenzel von der Kornkreis Erzeugergemeinschaft GmbH gehen auf die aktuelle Marktsituation ein und zeigen zukünftige Potenziale für Ökoprodukte am Markt. Abschließend stellt Maike Honold die Projekte der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb vor und welche Möglichkeiten sich durch diese für landwirtschaftliche Betriebe eröffnen. Die Bio-Musterregion hat zum Ziel, die ökologische Landwirtschaft in den beteiligten Landkreisen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu stärken. Die **Anmeldung** ist über den folgenden Link bis zum 8. November möglich: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202310/1949124>

**Mit dem Solaratlas das volle Potenzial der Sonne im Alb-Donau-Kreis nutzen
Landratsamt entwickelt Online-Portal für die Bürgerschaft und
Unternehmen / Zubau von PV-Freiflächenanlagen soll vereinfacht werden**

„Der Alb-Donau-Kreis nimmt landesweit eine führende Position im Ausbau erneuerbarer Energien ein – insbesondere bei Photovoltaikanlagen. Um den Ausbau weiter voranzutreiben, haben wir mit dem Solaratlas und der Photovoltaikfreiflächen-Leitlinie zwei Möglichkeiten geschaffen, wie Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Kommunen sich mit wenigen Klicks über das Potenzial ihrer Dach- oder Freifläche informieren können. Außerdem leisten wir einen Beitrag zum Bürokratieabbau, indem wir unter bestimmten Voraussetzungen auf aufwendige Prüfschritte zu Solarparks verzichten“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei der Vorstellung der Projekte in der heutigen Sitzung des Kreistages.

Der Solaratlas ist ab sofort online unter www.solaratlas.alb-donau-kreis.de verfügbar. Das Online-Portal ist eine einfache Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen, zu prüfen, inwieweit sich ihr Dach für eine Installation einer Solaranlage eignet und wie sich das vom Stromertrag und der Wirtschaftlichkeit darstellt. Der Solaratlas bietet dafür eine detaillierte Übersicht über die Sonneneinstrahlung in der Region, die auf neuesten Laserscandaten basiert.

Mit wenigen Klicks das Potenzial des eigenen Dachs entdecken

Auf der Internetseite www.solaratlas.alb-donau-kreis.de müssen Interessierte nur ihre Adresse eingeben, um sofort eine individuelle Auswertung zu erhalten. Diese enthält unter anderem Angaben, wie viel Strom erzeugt werden könnte, wie hoch die Investitionskosten wären sowie Hinweise, wie viel Energiekosten und CO₂-Emissionen die Interessenten mit einer Solaranlage einsparen könnten. Zusätzlich gibt es Informationen, wie ein Elektroauto oder ein Batteriespeicher in dieser Konstellation eingesetzt werden kann. Die Interessenten können die individuellen Daten auch direkt an die unabhängige Regionale Energieagentur weiterleiten, die eine kostenlose Erstberatung anbietet.

Zusätzlich bietet der Solaratlas auch die Möglichkeit, den Solarausbau zwischen den einzelnen Kommunen zu vergleichen. Eine Farbskala zeigt, wie viele Dachflächen-Photovoltaik bereits vorhanden sind und wie hoch das Zubaupotenzial ist. Zudem gibt es einen Überblick, welche Gemeinde oder Stadt im Landkreis das Potenzial auf ihren Dächern bislang am besten ausschöpft.

Weniger Bürokratie für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Um neben dem Solarausbau auf den Dächern auch die Freiflächen-Anlagen zu fördern, hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis eine neue Leitlinie entwickelt. Diese richtet sich an Kommunen und Unternehmen und gibt eine Orientierung, welche Flächen aus Sicht der Genehmigungsbehörde gut und welche eher weniger gut für Solarparks geeignet sind. Beispielsweise bieten sich Korridore entlang von Autobahnen und Straßen sowie Eisenbahnstrecken und unter Windenergieanlagen oder über Parkplätzen gut für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage an. Naturschutzgebiete oder landwirtschaftliche Vorbehaltsgebiete sind dagegen eher ungeeignet. Die Photovoltaik-Freiflächenleitlinie ist auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises abrufbar unter www.alb-donau-kreis.de/pv-freiflaecheleitlinie.

„Zusätzlich leisten wir einen Beitrag zur Verfahrensbeschleunigung und zum Bürokratie-Abbau: Wenn die Kommunen im Alb-Donau-Kreis ein strukturiertes Standortkonzept zu geeigneten

Flächen erstellen, verzichtet wir auf eine Alternativenprüfung. Damit möchten wir die Verfahren vereinfachen und den Ausbau der erneuerbaren Energien nochmals deutlich beschleunigen“, sagt Landrat Heiner Scheffold. „Wie engagiert alle beteiligten Akteure im Alb-Donau-Kreis sind, zeigt sich bereits daran, dass wir laut dem aktuellen Ranking des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg eine der Spitzenpositionen beim Solarzubau einnehmen. Wir können stolz darauf sein, was wir bereits vor unserer Haustüre für die Energieversorgungssicherheit und den Klimaschutz geleistet haben.“

Der Solaratlas und die PV-Freiflächenleitlinie werden unter anderem über die Presse, die Internetseite des Landkreises, die Sozialen Medien und die Gemeindemitteilungsblätter beworben. Kommunen, Stakeholder, Verbände und Unternehmen werden ebenfalls separat auf das neue Angebot aufmerksam gemacht.

Bildungsforum 2023: „Demokratie leben – Zukunft gestalten“

Partizipation ist in jeder Demokratie ein zentrales Thema, denn diese Staatsform lebt von der Teilhabe und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Angesichts des demografischen Wandels und großer Zukunftsaufgaben wie die Bewältigung der Klimakrise kommt der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen eine immer größere Bedeutung zu – schließlich sind sie es, die in der Zukunft mit den Folgen der politischen Entscheidungen von heute leben müssen.

Dabei geht es um weit mehr als nur eine situative Beteiligung, die ein Mitentscheiden oder Mitwirken mit einer gewissen Beliebigkeit einmal zulässt und dann wieder nicht. Partizipative Prozesse sollten grundsätzlich Kinder und Jugendliche als Expertinnen und Experten in eigener Sache berücksichtigen. Wie man junge Menschen für politische Themen interessiert und Beteiligungsprozesse schafft, in denen ihre Anliegen Gehör finden ist das Thema des diesjährigen Bildungsforums des Regionalen Bildungsbüros Alb-Donau-Kreis, das **am 21. November 2023** unter dem Motto „Demokratie leben – Zukunft gestalten“ stattfindet. Um aber Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu einem selbstverständlichen Teil der Lebenswirklichkeit zu machen, braucht es mehr als ein offenes Ohr für junge Menschen. Beteiligungsprozesse müssen strukturell abgesichert sein, indem sie über beteiligungsrelevante Inhalte informieren, Treffpunkte und Räume schaffen, lokale Projekte vernetzen und beteiligungsoffen gestaltet sind. Der Alb-Donau-Kreis, eine von bundesweit 48 Modellkommunen für Bildung für nachhaltige Entwicklung, widmet sich diesen Herausforderungen im Bildungsforum 2023.

Ganz im Zeichen von Demokratiebildung und Partizipation an Schulen präsentieren ab 15:00 Uhr Bildungsakteurinnen und -akteure auf dem Markt der Möglichkeiten neuste Materialien und stehen zu Gesprächen bereit. Parallel dazu ist die Ausstellung des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg e. V. „Man wird ja wohl noch sagen dürfen“ im Foyer des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis zu sehen.

Der stellvertretende Landrat Markus Möller eröffnet das Bildungsforum um 16:00 Uhr. In dem anschließenden Impulsvortrag zeigt Dejan Mihajlović auf, wie eine partizipatorische Demokratiebildung an Schulen gelingen kann. Seine Expertise und vor allem auch Perspektive aus der Praxis schöpft Mihajlović aus seiner Tätigkeit als Lehrer und Referent für SMV, Demokratiebildung, Digitale Transformation und Barcamps beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) und der Regionalstelle des ZSL in Freiburg. In der abschließenden Fragerunde mit dem Referenten besteht zudem die Möglichkeit, zentrale Aspekte nochmals ausführlich zu vertiefen.

Das Bildungsforum ist eine offene Veranstaltung. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planbarkeit bitten wir jedoch um eine Anmeldung bis **zum 14. November 2023** über bildungsregion@alb-donau-kreis.de.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg: Kontenklärung: So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.

Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus »Kindererziehungszeit« im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung:

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Montag, dem 13.11.2023

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Turn- und Festhalle, Abt.-Walter-Straße 2

89611 OBERMARCHTAL

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen **(1)** ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. **(2)** Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. **(3)** Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. **(4)** Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.



Senioren-gymnastik

Fit im Alter durch Bewegung

Nach langer Unterbrechung können wir unter qualifizierter Anleitung endlich wieder Seniorengymnastik anbieten. Mit unserem neuen Übungsleiter Herrn Kehrle haben wir einen erfahrenen und gut ausgebildeten Übungsleiter gefunden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Damit stehen neben dem Spaß an Bewegung **präventive Angebote** im Mittelpunkt, die die Fitness fördern. Denn regelmäßige Bewegung trainiert das Orientierungsvermögen und **verhindert Stürze**. Die Sicherheit und das Selbstvertrauen werden gefestigt.

Wann: erstmals Montag **13.11.2023**
dann immer **montags 14:00 – 15:00 Uhr**

Wo: **VHS-Raum Munderkingen**
Alter Schulhof 3 (beim DRK-Heim)
89597 Munderkingen

Kosten: 2 EUR je teilgenommene Übungsstunde

Zur Teilnahme am Kurs sind keine Voraussetzungen oder besonderen Kenntnisse notwendig. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen sind willkommen. Kommen Sie unverbindlich, ohne Anmeldung in bequemer Kleidung zu unseren Kursen.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße, Ihr
Paul Burger, 1. Vorsitzender OV Munderkingen
Telefon 0178-2773322
vorstand@drk-munderkingen.de

Zur Mitgliederversammlung unserer Fördergemeinschaft
am Samstag, den 18. November 2023 um 14.00 Uhr im Café Kännle in Munderkingen laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht zur Entwicklung der Sozialstation
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Aussprache
 6. Grußworte
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Neuwahlen:
 - a. 1. Vorsitzende(r)
 - b. stellvertretender Vorsitzende(r)
 - c. Kassier
 - d. Schriftführer/in
 - e. Wahl der Kassenprüfer/innen
 9. Wünsche, Anfragen, Sonstiges

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
Die Vorstandschaft

Führerschein - Umtausch

Bis zu welchem Zeitpunkt müssen vor dem 19. Januar 2023 ausgestellte Führerscheine in einen neuen, nur noch 15 Jahre gültigen Scheckkartenführerschein umgetauscht worden sein?

- 1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (graue bzw. rosa Papierführerscheine):**

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2023
1953 – 1958	19. Januar 2022
1959 – 1964	19. Januar 2023
1965 - 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

- 2. Führerscheine, die ab 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):**

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19. Januar 2026
2002 - 2004	19. Januar 2027
2005 - 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Welche Unterlagen brauche ich für den Umtausch meines Führerscheins?

- Antrag (erhalten Sie auf der Homepage (Landratsamt Alb-Donau-Kreis), beim Bürgermeisteramt Ihres Wohnsitzes oder bei Ihrer Führerscheinstelle)
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Aktuelles biometrisches Lichtbild
- Aktueller Führerschein

Welche Klassen werden in das neue Führerscheindokument eingetragen?

Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen.

Mit welcher Gebühr muss ich rechnen?

Die Kosten betragen 24 Euro

Wie hoch ist das Verwarnungsgeld bei unterlassenem Umtausch?

Nach Ablauf der umseitig genannten Frist wird Ihr alter Führerschein (nicht die Fahrerlaubnis) ungültig. Es drohen derzeit 10 Euro Verwarnungsgeld.

Kann man das Führerscheindokument nach dem Umtausch behalten?

Nach Entwertung können Sie den alten Führerschein behalten.

Welche Gültigkeit hat der neue Führerschein?

Der neu ausgestellt Führerschein (nicht Fahrerlaubnis) wird auf 15 Jahre befristet. Wegen der zu erwartenden hohen Antragszahlen kann es zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Bitte stellen Sie daher rechtzeitig vorher den Antrag.

SCHULE / KINDERGARTEN



Informationsabend "weiterführende Schulen" für Eltern Klasse 4

In wenigen Monaten steht die Entscheidung an, welche weiterführende Schule im kommenden Schuljahr die Kinder der Klasse 4 besuchen sollen. Um Ihnen bei dieser Entscheidung zu helfen, ist vom Kultusministerium eine allgemeine Information über die Schularten vorgeschrieben. Die Schule an der Donauschleife Munderkingen informiert alle Grundschulen im Einzugsgebiet (VG) über die weiterführenden Schulen und schulischen Möglichkeiten zum Übergang. Aus diesem Grund laden wir Sie ganz herzlich zu folgendem Termin ein:

Allgemeiner Informationsabend „weiterführende Schulen“ am Dienstag, 07. November 2023 um 19.00 Uhr in der Aula (Gebäude A)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Jutta Braisch, Rektorin

FREDERICKTAG



Foto: Homepage Maike Haas

Am Montag, 23.10.2023 fand der traditionelle Fredericktag statt. In Kooperation mit der Mediathek Munderkingen, der Grundschule Obermarchtal und den Grundschulen Lauterach und Untermarchtal konnte die Münchner Kinderbuchautorin Maike Haas für zwei Lesungen gewonnen werden. Die Klassen 1 und 2 trafen sich an diesem Tag in der Lautertalhalle in Lauterach und die Klassen 3 und 4 in der Grundschule Obermarchtal. Frau Haas begeisterte die Kinder mit Ihren Büchern „Schurkenstraße 7“ und „Der wundersame Weltraumzoo“. Die Präsentation Ihrer Bücher mit zusätzlichem Anschauungsmaterial faszinierte die Schüler und Schülerinnen. Im Anschluss gab es die

Möglichkeit in einem Werkstattgespräch Fragen zum Buch und der Entstehung eines Buches, aber auch persönliche Fragen an die Autorin zu stellen.

Für alle Anwesenden war die Lesung eine Bereicherung und konnte die Kinder zum Lesen motivieren oder sogar selbst Geschichten und Texte zu verfassen.

Lesen macht stark! - Ein Motto, das sich die Grundschulen Lauterach und Untermarchtal zu Herzen nimmt.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Lesen von Beginn an besonders zu fördern und zu trainieren um unsere Schülerinnen und Schüler für ihren weiteren Lebensweg stark zu machen. Zu verschiedenen Leseanreizen, wie z.B. das Vorlesen in der Vesperpause und dem Leseband, das fest im Stundenplan verankert ist oder regelmäßigen Buchbestellungen, erhalten die Kinder der GS Lauterach zusätzlich wöchentlich Besuch von einer Lesepatin.

Herzliche Einladung an „Groß und Klein“ zu unserem **Laternenumzug mit Martinsfeier am Sonntag, den 12.11. um 17 Uhr.**

Wir beginnen auf dem Parkplatz neben dem Kindergarten und ziehen dann, begleitet vom Martinsreiter und einer kleinen Abordnung der Jugendmusikkapelle nach Maria Hilf zum Garten Eden.

Dort findet die Mantelteilung statt. Anschließend gibt es Martinsbrezeln, Kinderpunsch und Glühwein – organisiert von der Narrenzunft.

Kindergarten St. Peter und der Kindertagespflege Sonnenschein in Untermarchtal

Vereinsmitteilungen

Kürbisschnitzen macht Spaß

Untermarchtal (hi) Eine Gruppe von 11 Kinder ging mit Eifer an das Kürbisschnitzen und sie hatten dabei einen riesigen Spaß. Eine kleine Anleitung von den Müttern hat es gebraucht und los ging es.

Die Kinder schnitten sich die Kürbisse zurecht und allmählich entstand ein Gesicht, mal grimmig oder gruselig wurden die Zähne geformt. Augen und Nase wurden fast kunstvoll geschnitten.

Dass bald Halloween gefeiert wird, passte so richtig den Kindern und die fertigen Kürbisgesichter hatten bei den Kindern Gefallen gefunden. Zu einem „runden“ Gruppenfoto zeigte man sich mit Stolz und Freude über sein Kunstwerk.



DVOS-Darter spielen um die Rangliste

Untermarchtal (hi) Der SVDT Untermarchtal war Ausrichter des 2. DVOS-Ranglistenturnier am letzten Oktoberwochenende. Insgesamt 152 Darter -130 Herren, 14 Damen und 8 Jugendliche spielten um eine bestmöglich gute Platzierung für die Rangliste des Dartverband-Oberschwaben in der Halle in Untermarchtal.

Nach über 6 Stunden Wettkampf ließen sich die Sieger der Einzelwertung feststellen. Bei der Herrenwertung gab es folgende Gewinner: 1. Nico Riehle, DC Moskitos Ertingen, 2. Julian Kempter, Dartfreunde Bergatreute, 3. Andreas Löw, DC Moskitos Ertingen und 4. Matis Wolf, DC Blaurädle Blaubeuren. Damenwertung: 1. Angelina Knor, Dartsportfreunde Bergatreute, 2. Diana Wurm, DC Löwen Unterstadion 3. Michelle Keller, Flightclub Immenried.

Jugendwertung: 1. Maximilian Schneider, DC Lonetal Bernstadt, 2. Dominik Mairer, TV Steinheim und 3. Valandis Michailodis, Black Star Darter.

Sonderwertungen: 13er short Games Sieger Viktor Luft. Beim 4 X 180 hatte Matis Wolf die Nase vorn und das 140 Finish sah Andi Löw als Besten. Hervor zu heben sind die Spieler Nico Riehle und Andi Löw vom DC Moskitos Ertingen die beide auf dem Siegereppchen stand. Auch die Dartfreunde Bergatreute schwangen sich mit Angelina Knor und Julian Kempter auf das Podium.

Die Siegerehrungen nahm vom veranstalteten SVDC Untermarchtal der 2. Vereinsvorsitzende Marcus Mischke vor.



Narrenzunft 
Untermarchtal e.V.

Fasnetseröffnung 2024 im Sportheim

Am 11.11. ertönt traditionell wieder der Startschuss für die neue Untermarchtaler Fasnetssaison. Die Aufnahmezeremonien für die neuen aktiven Mitglieder werden im Sportheim Untermarchtal zelebriert.

Beginn ist um 19.59 Uhr im Sportheim.

Bei der Vorfreude auf die kommende 5. Jahreszeit, ist gute Stimmung garantiert. Mitglieder der Narrenzunft, sowie alle Freunde, Gönner und Fasnetsbegeisterte sind herzlich eingeladen.

[Schopfoale - Hoi](#)

FC Marchtal

FC Marchtal: Fußballcamp der Jugendkicker

Untermarchtal.(hi) Eine besondere Fußball-Jugendveranstaltung konnte der FC Marchtal vor den Ferien durchführen. FCM-Jugendleiter Matthias Hänle war selbst als Moderator und Trainer vor Ort und leitete das Fußballcamp mit 15 Jugendlichen und mehreren Vereinshelfer auf der Sportanlage „Dornen“ in Untermarchtal in sehr überzeugender und fachlicher Art. Die Vorbereitung war für dieses „Rewe Torhunger Fußballcamp“ enorm vielfältig. Wichtig bei diesem Camp war die Aufklärung der Jugendkicker über die Vorbereitung zum Spiel und dazu gehört die Ernährung. Eben ein ausgewogener Speiseplan der auf Abwechslung und Vielseitigkeit steht. An Hand der Ernährungspyramide die an der Basis Obst, Gemüse, Salate, Wasser und sonstige ungesüßte Getränke anzeigt. Dann aufsteigend zeigt die Pyramide z B Brot, Milchprodukte, Fette und Öle an und oben an der Spitze die eigentlich ungesunden Süßigkeiten. Das verstanden die Kinder ganz gut.

Aufgezeigt wurde ein Vorschlag für einen Tages-Ernährungsplan. Das Frühstück soll etwa enthalten; ein Kokos-Bananengetränk oder die Banane als Superfood, Leinsamen mit Vanillequark und dies alles zuckerreduziert. Zum Mittag kann Spaghetti, Salate, eine Reispfanne oder Nudelaufguss gehören und zum Abendessen Vollkornbrot, Parmesan-Polenta, Tortellini oder Reistortilla. Und zu jeder Mahlzeit trinken. Aufgezeigt wurde auch die Art der Vitamine, wo Calcium und Omega-3- Fettsäuren eine gesunde Rolle spielen. Zwischendurch bei der Theorie und den nachfolgenden Trainingseinheiten konnten die Jugendlichen zu einem gesunden, nicht allzu süßen Riegel greifen. Das stärkte auch den Willen und die Kraft zu den Übungen mit dem Ball, welche natürlich unerlässlich und wichtig waren. Beim Fußballcamp muss der Ball wichtig sein damit das Ganze Spaß macht. Mit einem Fußballspiel ging es nach etwa 3 Stunden dem Fußballcamp zum Ende entgegen. Matthias Hänle als Leiter lobte die jungen Kicker und Kickerinnen für ihre aufmerksame Mitarbeit, ebenso seine Helfer vom Verein. Ein kleines Geschenk zum Abschluss und „Lohn“ durften alle Teilnehmer aus dem Karton nehmen den Matthias Hänle schon im Hintergrund bereit hatte. Es war ein „Torhunger-Rewe Sportrucksack“ mit dem Inhalt gesunder Riegel zum Verzehr. Das freute die Fußballer/innen: Damit durften alle etwas mit nach Hause bringen und hoffen, dass so ein Camp mal wieder stattfindet.



FCM – SGM Bad-Buchau 4:2

Schicksalsschlägen getrotzt und dreifach gepunktet! Man merkte den Hausherren an, dass Sie den Patzer aus der Vorwoche in Donaurieden wieder wettmachen wollten. Früh ging man aggressiv zu Werke und dominierte die Partie. Nach unglücklicher Rettungstat musste Torhüter Said Alhasan durch einen abstehenden Finger per Krankenwagen abtransportiert werden. Der FCM war sichtlich geschockt von dem Ausfall und kassierte quasi mit dem nächsten Angriff der Gäste den 0:1-Rückstand per Kopfballtor (16.). Man bemühte sich anschließend wieder um Spielkontrolle, doch trotz optischer Überlegenheit waren es erneut die Gäste, die nach Konter zum 0:2 aus Marchtaler Sicht trafen (25.). In der Folge ließ man klare Chancen zu leichtfertig liegen. Trotzdem wurde die Entschlossenheit letztlich belohnt Jan Maikler wurde gut freigespielt und netzte rechts unten zum Anschlusstreffer ein (31.). Wenig später dann der nächste Schock für die Gastgeber. Abwehrchef Louis Epp musste nach einem Zweikampf mit einer Trage vom

Platz getragen werden und ebenfalls ins Hospital. Dies wirkte wie eine Initialzündung für den FCM, denn binnen weniger Minuten konnte man noch vor der Pause den Rückstand in eine Führung umwandeln. Zunächst traf erneut Jan Maikler nach Vorarbeit von Johannes Striegel zum zwischenzeitlichen Ausgleich (44.). Anschließend konnte Johannes Schien die Hausherren mit einem Satten Schuss aus halbrechter Position in Front bringen (45.). Nach dem Seitenwechsel spielte nur noch der FCM und drängte auf die Entscheidung. Die klare Überlegenheit konnte aber bis kurz vor Schluss nicht in eine komfortablere Führung umgesetzt werden. Nach einem Einwurf kam erneut Jan Maikler vor dem Sechzehner frei zum Schuss und traf ins rechte Eck zum 4:2 (76.). Wenige Augenblicke vor Schluss konnte Interimskeeper David Traub noch einen Elfmeter der Gäste parieren und damit die Zwei-Tore-Führung festhalten.

Ergebnisse

D-Jugend:	SGM Öpfingen – SGM Marchtal	3:4
E-Jugend:	TSG Ehingen – SGM Marchtal	8:0
C-Jugend:	SGM Seekirch – SGM Marchtal	0:10
B-Jugend:	SGM Granheim – SGM Marchtal	2:2
A-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Uttenweiler	1:4

Ausblick

Fr., 03.11.2023

D-Jugend:	TSG Ehingen – SGM Marchtal	18:00 Uhr
-----------	----------------------------	-----------

Sa., 14.10.2023

C-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Altshausen	13:30 Uhr (Lauterach)
A-Jugend:	SGM Emerkingen – SGM Marchtal	15:00 Uhr

So., 15.10.2023

B-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Zwiefalten	10:30 Uhr (Rottenacker)
Reserve:	SC Lauterach – FCM	12:45 Uhr
Herren:	SC Lauterach – FCM	14:30 Uhr

Was sonst noch interessiert

Was macht der Chor fEinklang in der Zeit zwischen den größeren Auftritten?

Er macht kleine Auftritte.

Los ging es am Freitag, dem 29. September, um 17 Uhr in der Ehinger Liebfrauenkirche. Auf Einladung der Ortsgruppe Ehingen der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) gestaltete der Chor eine Lucia Andacht mit. Lucia, die ihren Weg zu den Bedürftigen mit auf dem Kopf befestigten Kerzen erleuchten musste, ist die Namensgeberin dieser weltweiten Aktion im Monat Oktober.

Mit dieser Andacht erinnern die Mitglieder der FSH daran, dass täglich noch immer 49 Frauen in Deutschland an Brustkrebs sterben. An diese Toten sollten die während der Andacht angezündeten 49 Kerzen erinnern. Die Andachtstexte, gesprochen von Mitgliedern der Selbsthilfegruppe sowie der Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, wurden vom fEinklang, unter der Leitung von Blanka Wiedergrün, mit einfühlsamen Liedern untermalt. Weiter ging es am Sonntag, dem 8. Oktober mit dem jährlichen Familienausflug des fEinklang der von den Chormitgliedern Maria Schaible und Peter Ostertag organisiert worden war. Morgens stand als Erstes das Weißwurstessen im Brauhaus Bad Schussenried auf dem Programm. Danach ging es ins Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried. Wegen der vielen Teilnehmer, 56 Personen, mussten für die Führungen drei Gruppen gebildet werden. Die älteren Teilnehmer erinnerten sich an vieles, was ihnen aus ihrer Kindheit bekannt war. Die Jüngeren haben während der Besichtigung der Häuser, Stallungen und Werkstätten viel Neues erfahren dürfen. Auch für die Kinder gab es keine Langeweile, da es viele Tiere zu streicheln gab und es ein extra Kinderprogramm gibt. Es folgte ein Besuch in der „schönsten Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen. Die Führerin sorgte dafür, dass alle Blicke nach oben zu den Deckenfresken und Stuckarbeiten gingen, denn dort warteten zahlreiche Details auf die Besucher. Die Gelegenheit, in einem solchen Gottesraum singen zu dürfen, ließen sich die fEinklänger nicht entgehen. Nach dem Vortrag einiger Lieder wurde der Chor eingeladen, an einem offiziellen Anlass aufzutreten. Den Tagesabschluss, mit Vesper und Gesang, bildete die Einkehr im Gasthaus Löwen in Oggelshausen. Dieser Tag stand wieder ganz unter dem Motto des Chors, „Singen mit Niveau und in fröhlicher Gemeinschaft“.

Reinhard Höser



Gemeinde Obermarchtal

Bei der Gemeinde Obermarchtal ist für das Kindergartenjahr 2024 / 2025 die

Stelle als Anerkennungspraktikant/-in (m/w/d)

im Kindergarten zu besetzen.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **05.11.2023**, per E-Mail: gemeinde@obermarchtal.de oder postalisch an: Bürgermeisteramt Obermarchtal, Herr Bürgermeister Martin Krämer, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Krämer gerne telefonisch unter 07375-205 zur Verfügung.



Gemeinde Obermarchtal

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)

im Rahmen einer

geringfügigen Beschäftigung

für unseren Kindergarten und als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für andere gemeindeeigene Gebäude.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal oder per E-Mail: gemeinde@obermarchtal.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 07375/205 zur Verfügung.

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Wir freuen uns über Kinder aus der ganze SE-Marchtal, ab Klasse 2. Wenn du Spaß am Singen hast, dann komm einfach vorbei und schnupper Mal rein.

Chorproben im Torbogensaal in Obermarchtal.

Montags 17-18 Uhr

Mo. 6.11.

Mo. 13.11. - keine Probe

Sa. 18.11. vormittags Hauptprobe

So. 19.11. Familiengottesdienst

Mo. 20.11. - keine Probe

24.12. Glühwein-Ausschank durch GoDi-Kids & Eltern nach der Christmette in Obermarchtal

Gerne dürft ihr euch bei mir anmelden, Tel. 950375.

Stefanie Munding - Chorleitung

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Gut gewürzt ist keine Kunst – Erleben! Sehen! Riechen! Schmecken!“

Am **Freitag, 10.11.2023** um 14.00 Uhr, besichtigen wir die Firma Herzel-Gewürze in Ummendorf. Wir bekommen einen Einblick in die Produktion und erfahren Wissenswertes über Kräuter und Gewürze. Nach der Besichtigung kehren wir in einem Bio-Hof zu Kaffee und Kuchen ein.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Info-Zentrum in Untermarchtal. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften.

Kosten/Führung: 3,00 € pro Person

Leider sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Vorsitzende Andrea Fischer



STADT MUNDERKINGEN



Für unser „Kinderhaus Schillerstraße“ in Munderkingen suchen wir baldmöglichst
pädagogische Fachkraft (m/w) auch für die Inklusionsarbeit (Erzieher/-in,
oder vergleichbarer Qualifikationen)
in Vollzeit bzw. Teilzeit

Des Weiteren suchen wir für das Kindergartenjahr 2024/2025 Auszubildende **entweder für
das Anerkennungsjahr oder für die Pia Ausbildung oder Direkteinstieg Kita zur
Erzieherin im Kindergartenbereich.**

Sie sind eine qualifizierte und aufgeschlossene
pädagogische Fachkraft oder wollen eine Fachkraft für die Kita werden, die hoch motiviert und
mit Freude bei der Arbeit mit Kindern und deren Familien tätig ist? Dann sind sie bei uns
genau richtig.

Aufgabenschwerpunkte der Fachkraft und der Anerkennungspraktikantin sind unter anderem:

- Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Gesamtkonzeptes im Kinderhaus als Teil des Teams
- Unterstützung in den Organisations- und Verantwortungsbereichen um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten
- Dokumentation der pädagogischen Arbeit mit den Kindern
- Mitwirkung in der Gestaltung unterschiedlicher Entwicklungsbereiche
- Inklusion Arbeit und Sprachförderung mit einzelnen Kindern
- Intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und wichtigen Kooperationspartnern zum Wohle des Kindes im Sinne einer Erziehungspartnerschaft
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team

Wir bieten Ihnen:

- Eine professionelle Begleitung
- Ein pädagogisches Konzept mit dem Schwerpunkt interkulturelle Vielfalt und der Weg zum Familienzentrum im Entwicklungsstadium
- Ein familiäres Arbeitsumfeld welches von Kollegialität und Wertschätzung geprägt ist
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten in Ihrem Aufgabenbereich
- Vergütung nach TVÖD SuE
- Gewährleistete Verfügungszeit
- Und vieles mehr

Wir sind ein innovatives, sympathisches und aufgeschlossenes Team, in dem Sie von Anfang an herzlich aufgenommen werden

Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage: (www.munderkingen.de) unter der Rubrik Kultur, Bildung, & Soziales – Bildung – Kinderbetreuung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Stadt Munderkingen, Teamleitung Hauptamt Frau Göksu, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Göksu, (07393/ 598-120) jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie recht herzlich zum

Jahreskonzert des Musikvereins Reutlingendorf

am Samstag, **04. November 2023** ab **20:00** Uhr in die Gemeindehalle Obermarchtal einladen.

Das Konzert gestalten wir zusammen mit dem **Musikverein Griesingen** und unserer **Gemeinschaftsjugendkapelle Reutlingendorf / Zell - Bechingen / Zwiefaltendorf / Obermarchtal.**

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, mit denen wir einen schönen, musikalischen Abend verbringen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Musikverein "Frohsinn" Reutlingendorf

Neue Sonderausstellungen ab 01.11.2023 im Krippenmuseum in Oberstadion

1. Ochs und Esel und ein blauer Elefant

Heimisches und Exotisches an der Krippe aus der Sammlung von Udo und Sieglinde Hergesell

Zugegebenermaßen trägt der Elefant in dem großen, polnischen Krippenhaus von Alexander Martisz anlässlich des freudigen Ereignisses der Geburt Christi einen blauen Umhang. Begleitet von anderen Tieren hat sich der „blaue“ Elefant zur Anbetung des Jesuskindes eingefunden und hebt begrüßend seinen Rüssel. Tiere gehören schon früh zu Krippendarstellungen. Anfänglich konzentriert sich auf plastischen Abbildungen die Anbetung tatsächlich auf das Jesuskind, Ochs und Esel, die Hirten und Könige. Die Tiere wärmen das Kind fürsorglich mit ihrem Atem. Maria ist dagegen an die Seite gerückt.

„Und Ochs und Esel beteten es an“, heißt es in der Einleitung des sogenannten Pseudo-Matthäusevangeliums aus dem Beginn des 7. Jahrhunderts. Maria habe, so erfährt man, nach der Geburt die „unterirdische Höhle“ verlassen, um das Kind in einen Stall zwischen Ochs und Esel zu legen. Die mit den Tieren verbundene Symbolik wurde bald schon aus dem Alten Testament hergeleitet. So gesehen standen jene für die Menschen, die für das Christentum gewonnen werden sollten. Auch wurden die Tiere klüger als die Menschen betrachtet. Grund genug Ochs und Esel und so manches exotische Tier tatsächlich ins „Zentrum“ zu rücken und ihnen eine eigene Sonderausstellung zu widmen. Zumal die beeindruckende Sammlung von Udo und Sieglinde Hergesell neben den allgemein bekannten, tierischen Protagonisten, wie Ochse, Esel, Schafe, Pferd und Kamel, aufgrund der weltweiten Ausrichtung allerhand Unerwartetes und Fremdländisches zu bieten hat.

Die langjährige Ausstellungstätigkeit von Udo und Sieglinde Hergesell fortsetzend zeichnen für die diesjährige Präsentation im Krippenmuseum Oberstadion die Kunstsammlungen des Bistums Regensburg verantwortlich.

2. Jesuskind-Menschen(s)kind

Jesuskindverehrung durch die Zeiten

„Menschen(s)kind“ so können wir erstaunt oder aufgeregt ausrufen – das Größte Wunder, das uns wirklich immer wieder staunen lassen kann ist, dass Gott Mensch wird, als „Menschenkind“ auf die Erde kommt. Der Evangelist Johannes spricht von „Fleischwerdung“ das meint Gott wird ein Kind, das von einer Mutter geboren wird, Nahrung, Windeln, Zuwendung, Pflege braucht, heranwächst und das Leben des Menschen teilt, sogar bis in den Tod. Menschen(s)kind – wenn das nicht eine frohe Botschaft ist, gerade in schweren Zeiten. So streckt uns Gott eine Botschaft der Hoffnung, des Trostes und der Ermutigung entgegen. Menschenkind, wir sind nie allein, dazu ist er Menschen(s)kind.

Aus der Sammlung von Herrn Pfarrer Matthias Schneider

Öffnungszeiten Krippenmuseum:

Vom 01.11.2023 bis 02.02.2024:

Mittwoch bis Freitag von 14-17 Uhr

Samstag/ Sonn- und Feiertage: von 11-17 Uhr

Gruppen führen wir gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung unter: Tel. 0152/24842830 oder kulturbuero@oberstadion.de



Wintermarkt



am 18. November 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr
in der Bussenhalle Offingen

Selbstverkäufer bieten alles rund um's Kind

Außerdem bei uns



Genähtes & Gesticktes

WICKEL & CO.



kreative & selbstgemachte Deko

Patchwork

DONAU NATURELLE

Wärmendes aus Walk

Kreative Nähideen

Honigprodukte

Gehäkeltes & Gestricktes

KREATIVES AUS HOLZ

PAPIERKUNST

adventliche Floristik

Kaffee & Kuchen (auch zum Mitnehmen), belegte Wecken & Butterbrezeln

wintermarkt-offingen@web.de

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul



Wann?

Mittwoch, 15. November 2023

von 16:30 bis 21:00 Uhr

Was?

Wir stellen uns als Arbeitgeber und als

Ausbildungsbetrieb vor!

Infos und unverbindliche Fragemöglichkeiten besonders auch für Quereinsteiger und Auszubildende. Auch Ansprechpartner der Arbeitsagentur sind vor Ort um diesbezüglich Fragen zu beantworten, kleiner Imbiss, lockerer Austausch.

Wo?

Kloster Untermarchtal - Tagungshaus St. Maria

Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal

Quereinsteiger -
Herzlich Willkommen

save the date!

Offener Bewerberabend

scan me!



des Klosters Untermarchtal

Sie suchen - wir bieten!

Angebote von Dienstag, 07. November bis Samstag, 18. November 2023



Denken Sie jetzt schon an Ihr Weihnachtsmenü!
Vorbestellungen sind ab dem 28.11. möglich

Frische Backwaren von Engler's Mühlenbäckerei

Bauernlaib	Stück	2,20 €
Laugenbrezel	Stück	0,80 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Kesselfleisch gegart	1 kg	12,00 €
Sauerkraut gekocht	1 kg	7,50 €
Blutwürstchen / Leberwürstchen	1 kg	10,00 €
Oberländer Geschlagene	1 kg	12,00 €
Bierwurst geraucht	1 kg	13,00 €



Gläserückgabe—Der Umwelt zuliebe!

Gemeinsam können wir etwas verändern. Sie können die bei uns gekauften Gläser zurückgeben (gerne gespült und ohne Etikett). Und so zur Wiederverwertung und Müllvermeidung beitragen. Vielen Dank!

Öffnungszeiten:	Montag:	Ruhetag
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 17.00 Uhr
	Samstag:	07.00 – 12.30 Uhr
	Sonntag:	vorübergehend geschlossen

Kontakt:	Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal
	Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 05.11. bis 19.11.2023

**Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal
anrufen Tel. 0737592131**

31. Sonntag im Jahreskreis

Sa 04.11	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
So 05.11.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Hl. Messe für Anton Braig-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 06.11.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 07.11.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 08.11.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 09.11.	Weihetag des Lateran	
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 10.11. **Leo der Große/ Tiberiusfest**
06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
19.00 Uhr Tiberiuswallfahrt, Münster Obermarchtal

Sa 11.11. **Martinus**
07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

32. Sonntag im Jahreskreis Martinus-Kollekte

Sa 11.11. **18.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal**
 - 2. Opfer für Hans Hildebrandt-
 - Jahrtag für Karl Ziegler-
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 12.11. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 KEINE Messe, Neuburg
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 13.11. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 14.11. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 15.11. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 15.30-16.30 Uhr Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 16.11. **07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal**
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 17.11. **Gertrud von Helfta**
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 17.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit,
 St. Urban Obermarchtal
 18.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Friedensgebet, Klosterkirche

Sa 18.11. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 13.30 Uhr Taufe von Obermaier Malea und Peterka Leon, Pfarrkirche
 Untermarchtal
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Sa 18.11	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -Volkstrauertag im Friedhof-
So 19.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf -Kriegerjahrtag-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg -Kriegerdenkmal-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen -Familiengottesdienst der ganzen SE-
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -anschl. Kriegerdenkmal-
	17.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Haushaltspläne 2022

Die Jahresrechnungen der Kirchengemeinden Untermarchtal und Neuburg liegen am 09. November und am 16. November 2023 im Pfarrbüro Untermarchtal zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsicht der Kirchengemeindemitglieder öffentlich aus.

Herzliche Einladung

zum Mitmachgottesdienst

„Die heilige Elisabeth“



Sonntag, 19.11.2023

10.15 Uhr in St. Urban Emeringen

Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe

Wir freuen uns auf viele Familien,
die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Woche im Cursillohaus Oberdischingen als Exerzitien oder ora et labora

Vom Sonntag, 5.11., 17 Uhr bis Freitag, 10.11., 15 Uhr werden im Cursillohaus St. Jakobus, Kapellenberg 58, Oberdischingen Exerzitien mit dem Titel „ora et labora“ angeboten. Beten und arbeiten (lat.: ora et labora) sollen nach dem heiligen Benedikt Hand in Hand gehen. Wie kann ich meinen Blick über den Alltag hinaus und durch ihn hindurch auf das Wesentliche lenken? Dem kann als durchgehende Exerzitienwoche oder auch im Miteinander von üblicher Arbeit und Übernachtung im Haus nachgespürt werden. Morgens gibt es eine Gebetszeit, abends geistliche Gespräche und ein Nachtgebet. Für die Exerzitienteilnehmer bietet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel ein Programm zum Thema „Gelassenheit“, biblische Impulse zur inneren Erneuerung nach dem Zweiten Korintherbrief, Einzelgespräche sowie kleine Wanderungen und Andachten in Kapellen an. Kosten incl. Übernachtung und Halbpension: EZ 248 €, DZ 198 €. Infos und Anmeldung bis 31.10. beim katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Vortrag zu Aktion und Kontemplation

In der Reihe Philotheo zu Grenzfragen zwischen Philosophie und Theologie geht es am Donnerstag, 9. November, 20.00 Uhr um „Kontemplation und Aktion“. Wie kann man mitten in der Aktivität eine betrachtende und überraschungsoffene Haltung bewahren? Platon lud zur „Schau ewiger Ideen“ ein. Die römischen Philosophen empfahlen die Muße. Paulus spricht von täglicher innerer Erneuerung in äußerer Aufreißung. Die Diözesansynode 1985 prägte die Formel „Je mystischer, desto politischer“. Die geistliche Tradition sagt, dass der Heilige Geist „Ruhe im Getue“ schenkt. Onlineteilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://www.zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 möglich oder per Telefon über Tel.: [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Es ist auch eine Präsenzteilnahme im Cursillohaus St. Jakobus in Oberdischingen möglich.

Dekanatsprogramm Herbst/Winter 2023/2024

Im Faltblatt „Geborgenheit im Letzten, Gelassenheit im Vorletzten“ hat das Dekanat Ehingen-Ulm sein Herbst-Winter-Programm gebündelt. „Im Vertrauen auf Gott kann man seinen Alltag mit mehr Selbstvergessenheit gestalten“, meint Dekanatsreferent Wolfgang Steffel. „Und wer die Welt in ihrem Charakter des ‚Vorletzten‘ erkennt, dessen Lebensbereich weitet sich.“ Wie der Prospekt weit aufgefaltet werden kann, entfalten sich die Angebote: Sinnbild der Geborgenheit in Gott sind von alters her die Edelsteine. Ein Ort der Geborgenheit ist die Ulmer Nikolauskapelle, wo es eine Führung und ein Mandolinenkonzert gibt. Dazu kommen adventliche Angebote, ein Bibeltag zum Buch Exodus, eine Diskussion über Glaube und Naturwissenschaft, ein philosophischer Abend zu Heidegger oder eine Kritik an einer „Fassadenkirche“. Prospekt kostenlos anfordern über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

**Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Marienbühlstr. 10
88326 Aulendorf**

07525 9234-0

hausleitung.aulendorf@schoenstatt.de

www.schoenstatt-aulendorf.de

Veranstaltungshinweis Mütter beten für ihre Familie

5. Dezember 2023 – Mütter beten für ihre Familie



Am ersten Dienstag im Monat – dem **5.12. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung. Treffpunkt: Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe - ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie

Der „Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe“, der vom **25. Dezember 2023** bis zum **7. Januar 2024** **geöffnet ist**, kann zum Weihnachtserlebnis für die ganze Familie werden. Am 25. + 26. Dezember sowie am 1. Januar ist der Weihnachtsweg von **13:00 - 17:00 Uhr** geöffnet, an allen anderen Tagen von **10:00 – 17:00 Uhr**. Mehrere über das Gelände verteilte Stationen laden ein, dem Weihnachtsgeheimnis auf die Spur zu kommen. Weihnachtssterne mit Namen von lieben Menschen, die dem Christkind anvertraut werden, Weihnachtslichter zum Entzünden, ein Weihnachtsquiz, der Besuch beim Christkind im echten Kuhstall und manche andere Weihnachtsüberraschung gehören dazu. Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle, die Freude am Erleben und Entdecken der inspirierenden Stationen haben. Die Besucher werden gebeten, einen Kugelschreiber mitzubringen. Dass der „Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe“ allen, die kommen, ein Weihnachtserlebnis vermittelt und den Glauben stärkt: „Gott ist da – für mich!“, ist das Anliegen der Schönstätt Marienschwestern mit dieser Initiative. **Mehr Informationen:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

+++++

„Neues Jahr – neue Wege“ – Besinnungstage am Jahresbeginn

„Neues Jahr – neue Wege“ steht über den Besinnungstagen am Jahresbeginn, zu denen das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **12.- 14. Januar 2024** einlädt. Mit dem neuen Jahr liegen vor jedem neue Tage und neue Wege. Die Besinnungstage sind eine Einladung, auf die Wege des vergangenen Jahres zurückzuschauen, um die Spuren Gottes und seine Führung zu entdecken. Die Tage geben Gelegenheit, Zuversicht zu schöpfen und der Wahrheit nachzuspüren: Gott liebt mich persönlich! Ein Vortrag, gestaltete Gebetszeiten, Stille, eine „Stunde vor dem Herrn“, ein Pilgerweg mit Impulsen, sowie Zeit zur persönlichen Besinnung sind Elemente dieses Wochenendes.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel. [07457 72-301](tel:0745772301), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

--

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
Liebfrauenhöhe 5
72108 Rottenburg a. N.
[07457 72-301](tel:0745772301)
schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de